

Die Landeswallfahrt zur Tellskapelle

Autor(en): **Wymann, Eduard**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri**

Band (Jahr): **21 (1915)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-405546>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

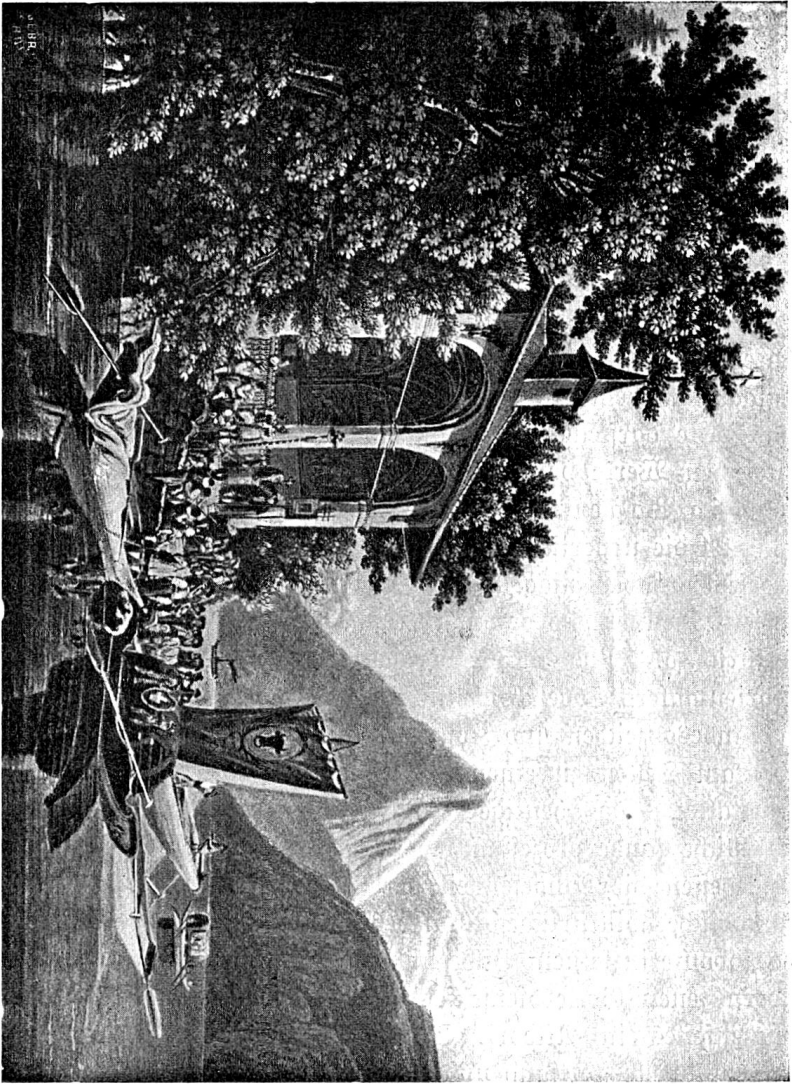


Die Landeswallfahrt zur Tellskapelle.

Von Eduard Wymann.

oooooooo

Neben den unzähligen Reproduktionen der Tellsplatte gibt es auch einige Bilder, welche die 1561 erstmals erwähnte, alljährlich am Freitag nach dem Auffahrtsfeste stattfindende Landeswallfahrt zur Tellskapelle darstellen. Am meisten bekannt und geschätzt sind die bezüglichen Werke von Gabriel Lory († 1846) und Georg Ludwig Vogel († 1879). Der erstere fixierte mit einigem Aufputz 1824 die ernerische Nationalfeier so, wie sie damals in der Regel ausgesehen haben mag. Siehe die verkleinerte Abbildung auf der Rückseite. Bedeutend pompöser erscheint das unlängst vom Photoglob in Zürich als Photochrom vervielfältigte Gemälde des zürcherischen Historienmalers Vogel. Hier sind alle Urkantone mit ihren entsprechenden Landesabzeichen und Kostümen vertreten und die gottesdienstliche Feier am Tellen zu einem förmlichen urschweizerischen Trachtenfest ausgestaltet. Das heutige Geschlecht glaubt natürlich, hier die noch jetzt übliche Landesprozession vor sich zu haben, und der Urner betrachtet infolgedessen die Anwesenheit der Schwyzer und Unterwaldner als unhistorische, willkürliche Zutat des Künstlers. Dem ist aber nicht so. Vogel wollte in seinem Bilde nicht die ordentliche Bittfahrt der Urner, sondern jenen Gottesdienst festhalten, der anlässlich des dreitägigen Schützenfestes in Altdorf, Sonntag, den 9. September 1832, bei der Tellskapelle stattfand und wobei auf der Fahrt nach Flüelen eine Flottille von mehr als 40 Schiffen in malerischen Gruppen vor der Kapelle anlegte. Die Ausführung der bei diesem seltenen Anlaß entworfenen Skizze scheint nicht nur 1833, sondern 1848 ein zweites Mal erfolgt zu sein. Von diesem Bilde wurde schon vor einiger Zeit durch genannte Firma eine hübsche, kolorierte Ansichtskarte hergestellt.



Die Ulmer Landeswallfahrt zur Zellstapelle.

Dessiné par G. Lory fils.